

Sachstandsbericht

Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Bauvorhaben Venloer Straße 525 in Köln-Ehrenfeld

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln Ehrenfeld möge beschließen und der Beschluss soll der Verwaltung der Stadt Köln, insbesondere dem NS-Dokumentationszentrum, Appellhofpl. 23-25, 50667 Köln und der Firma Bonava übermittelt werden:

1. Die drei Türen des Luftschutzkellers im Hof der Venloer Straße 525 sowie die hölzerne Klappe zum Notausstieg sollen gesichert werden. Als Kulturgut sollten diese historischen Überreste in den Besitz der öffentlichen Hand übergehen.

Da sowohl die CRIFA als auch der Verein „Förderkreis Hochbunker Körnerstraße 101 e.V.“ Interesse an den Objekten zeigten, wäre eine Schenkung an die Stadt Köln, hier das NS-DOK mit anschließender Überlassung der Objekte als Dauerleihgaben an die Vereine die beste Lösung.

Der Eigentümer soll die drei Türen des Luftschutzkellers im Hof der Venloer Straße 525 sowie die hölzerne Klappe des Notausstiegs als Schenkung an die Stadt Köln, hier das NS-DOK geben, die dieses annimmt und die BV 4 dem zustimmt.

Die Türen werden dann aber unmittelbar an die beiden Vereine angeliefert. Das NS DOK schließt mit CRIFA als auch der Verein „Förderkreis Hochbunker Körnerstraße 101 e.V.“ jeweils Dauerleihverträge über die jeweils überlassen Türen ab.

2. Mit der Fa. Bonava wird geklärt, ob und wo auf dem Gelände Venloer Straße 525 das Eisentor und eine alte Gaslaterne verbleiben können.
3. Sollte ein Verbleib auf dem Gelände nicht möglich sein, so sollen die Teile oder das Teil, das nicht untergebracht werden kann, der Stadt Köln hier dem Kölnischen Stadtmuseum geschenkt werden.

Status ☐ in Bearbeitung

x erledigt

Aktueller Bearbeitungsstand:

Am 22.8.2018 hat das NS-DOK mit der Bonova einen Schenkungsvertrag abgeschlossen.

Wie vereinbart, übernahm die CRIFA (Institut für Festungsarchitektur) zwei Luftschutztüren der Firma Mauser und eine Bunkerausstiegsklappe aus Holz. Diese Objekte wurden bei uns unter den Num-

mern N 2436,1 bis N 2436,3 inventarisiert, ein Vertrag mit der CRIFA über eine Dauerleihgabe wurde abgeschlossen.

Die dritte Luftschutztüre der Firma Mauser sollte vom Förderkreis Hochbunker Körnerstraße 101 e.V. abgeholt werden; diese Türe wurde jedoch wegen des schlechten Zustands nicht übernommen.

Nächste Schritte:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat den Beschluss im Jahresbericht 2018 als erledigt betrachtet.

Der nächste Sachstandsbericht ist geplant für den:

entfällt